

Traumberufe

Als Kinder wollen Jungen Lokomotivführer werden, ersatzweise Feuerwehrmann, vielleicht Pilot, gerne auch Kapitän. Viel später kommt die Erkenntnis, dass Beruf auch mit Berufung, gelegentlich auch Begabung, schließlich mit Einkommen zu tun hat.

Mein nächster Traumberuf wäre deshalb, Verkehrsinseln, sog. Fahrbahnteiler, zu erstellen. Das sind die Teile, die in Straßenmitte errichtet werden, die den Fußgängern etwas Schutz geben und die Autofahrer daran erinnern, dass sie sich im innerstädtischen Bereich bewegen.

Sie werden kaum glauben, was diese Teile kosten - um die 120.000 Euro pro Stück.

120 Tsd. € entsprechen der Zahlung einer Durchschnittsrente über 10 Jahre oder dem Kaufpreis einer kleinen Eigentumswohnung. Für viel kleinere Beträge verkämpfen wir uns bei den Haushaltsberatungen, bei denen wir versuchen, das städtische Geld zusammen zu halten. Um 20 Tsd. € z.B. für die Digitalisierung des Kernstadt-Einzelhandels streiten wir lange.

Wir haben bereits eine Menge Fahrbahnteiler, der neueste steht in Schöllbronn. Weitere sind angekündigt. Wir sollten in Ettlingen überlegen, ob wir hier nicht an Lösungen von Luxusproblemen arbeiten.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadttrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de
www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

SSV-Leichtathleten erfolgreich bei Qualifikationwettkampf in Heidelberg

Mit einer Fülle ausgezeichnete Leistungen kehrten die SSV-Athleten – in diesem Fall allesamt Mehrkämpfer - von den inzwischen schon überregional bekannten Qualifikationstagen am Pfingstwochenende in Heidelberg zurück.

Bei den Männern gewann Zehnkämpfer Nils Kruse in dem für ihn als Vorbereitung für das internationale Zehnkampfmeeeting in Rating genutzten Wettkampf den Weitsprung mit guten 6,39 m. Zudem wurde Nils Vierter im Diskuswerfen mit 39,18 m sowie mit der Weite von 11,70 m Fünfter im Kugelstoßen. Die Formkurve in der Zehnkampfvorbereitung scheint somit zu stimmen.

In der weiblichen Jugend U20 wurde Natalie Winterbauer in guten 26,90 sec. Dritte über 200 m sowie Fünfte im Weitsprung mit 5,06 m.

Natalies jüngere Schwester Janine, die diesen Wettkampf als Leistungstest für ihre angestrebte Qualifikationsnorm für die U18-Europameisterschaften im Sie-

benkampf nutzte, zeigte schon früh in der Saison ihr hohes Leistungsniveau. Janine gewann den Weitsprung mit sehr guten 5,44 m und wurde mit der tollen Zeit von 14,78 sec. Zweite über die 100 m Hürden.

Sehr erfolgreich waren auch unsere jüngeren Jugendlichen, die zu einem immer stärker und homogener werdenden Team heranreifen, was zeigt, dass die gute, kontinuierliche Jugendarbeit unserer Schüler- und Jugendtrainer mehr und mehr Früchte zu tragen beginnt.

Alle überraschen konnte Max Köhler (Jugend M14), der in seinem ersten Rennen über 300 m Hürden mit der Klassezeit von 43,05 sec. im Ziel einen Vorsprung von 1,5 Sekunden hatte. Mit seiner Zeit hat Max die Norm für die deutschen Meisterschaften gleich um eine halbe Sekunde unterboten.

Einen tollen Wettkampf erwischte auch David Braitmeier (Jugend M15), der jeweils Zweiter über die 80 m Hürden (11,54 sec.) und über 800 m (2:09,81 min.) wurde. Leider blieb er in beiden Disziplinen noch denkbar knapp über der Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass er sie in einem der nächsten Wettkämpfe unterbieten wird. Bei der weiblichen Jugend lief Nina Kunze (Jugend M14) in der Zeit von 51,91 sec. über 300 m Hürden auf den zweiten Platz.

Sharleen Klein (Jugend M15) wurde über die 300 m Hürden in der Zeit von 47,92

sec. Zweite, hatte aber über die 80 m Hürden dann großes Pech. Hier lag sie bis kurz vor dem Ziel klar in Führung und hatte die Norm für die „Deutschen“ eigentlich schon sicher, doch dann stürzte sie an der letzten Hürde und musste ihre Qualifikationsleistung auf einen der nächsten Wettkämpfe „vertagen“.

TSC Sibylla Ettlingen

Erfolge beim Pfingstturnier in Ludwigsburg

Zwei Platzierungen in Standard und zweimal Semifinale in Latein – zufrieden zeigten sich die C-Paare Standard und Latein des Clubs beim Pfingstturnier in Ludwigsburg. Florian Possel und Sylvia Streit knüpften an die Erfolge von Hessen tanzt an und sicherten sich am Samstag mit einem 2. Platz im Turnier der HGR C STD ihre 10. Platzierung.

Ihre Clubkameraden Daniel Merkel und Nathalie Bechtold starteten am Sonntag ebenfalls in der HGR C STD und sicherten sich mit dem 4. Platz ebenfalls eine Platzierung für den Aufstieg in die B-Klasse.

Zu einem „Turnier-Debut“ - zumindest in dieser Paar-Zusammenstellung - kam es an Pfingstsonntag für Stephan Weber und Janina Baumann: Stephan und Janina tanzten ihr erstes gemeinsames Turnier in der HGR C Latein. Mit dem Erreichen der Zwischenrunde und dem 10./11. Platz unter 17 startenden Paaren waren die beiden angesichts der erst kurzen gemeinsamen Trainingszeit erst einmal sehr zufrieden. Beide sind im TSC Sibylla keine Unbekannten: Janina Baumann hatte vorher mit Peter Koch für den Club getanzt, und Stephan Weber war mit Luisa Griesbaum ebenfalls bis in die C-Klasse aufgestiegen. Nach etlichen Jahren Trainingspause hatten die beiden spontan beschlossen, miteinander zu trainieren und für Ettlingen zu starten.

Für ihre Clubkameraden Daniel Merkel und Nathalie Bechtold war das Lateinturnier das zweite Turnier des Tages; sie erreichten ebenfalls das Semifinale und belegten mit einem Kreuz mehr als ihre Clubkameraden den 9. Platz.

Verein und Datenschutz

Es war ein Kraftakt, aber am 24. Mai, ein Tag vor dem Ablaufen der Übergangsfrist der „EUDatenschutzgrundverordnung (DSVGO)“, waren die Vereinsverwaltung und die Online-Präsentationen des TSC Sibylla Ettlingen „DSVGO-konform“.

Vorausgegangen waren Wochen der Recherche, der Suche nach praktikablen, auf den „kleinen Verein“ zugeschnittene Lösungen, und viele Frustrationen über ausufernde, für den Laien kaum nachzuvollziehende Gesetzestexte auf der einen Seite und Panikmache auf der anderen Seite vor den unsäglichen Abmahnkanzleien, die angeblich in den Startlöchern sitzen würden, um jede

noch seine kleine Nachlässigkeit in bare Münze für sich umzuwandeln. Manche Vereine, so wird gemunkelt, haben vor lauter Panik Homepage oder Facebook in der Nacht zum 25. Mai abgeschaltet, um vermeintlichen Strafen zu entgehen. Ganz so schlimm wurde es dann doch nicht, nicht zuletzt dank der Hilfe der Sportbünde, die wie zum Beispiel der Badische Sportbund Nord den Vereinen Hilfen und Mustervorlagen im Downloadbereich zur Verfügung stellten, die Licht ins Dunkeln brachten und die Arbeit stark vereinfachten.

Unterm Strich zeigte sich sogar schnell, dass der eingeforderte vertrauliche und transparente Umgang mit den Daten der Mitglieder und Interessenten eine gute Sache ist; sie schützt jeden Einzelnen und sensibilisiert die mit der Datenverwaltung zuständigen Verantwortlichen in den Vereinen. Und damit ist zumindest schon einmal etwas Gutes erreicht. Herzlichen Dank an alle, die bei diesem Kraftakt dem Verein zur Seite gestanden sind!

Für weitere Informationen über aktuelles Geschehen und unsere Vereinsangebote besuchen Sie unsere (nun DSGVO-konforme) Homepage www.tsc-sibylla.de oder rufen Sie unser Info-Telefon an unter 0176 - 34 00 45 40.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Jahreshauptversammlung und Spielerversammlung

zur diesjährigen **JHV am 7. Juni** möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen. Beginn ist um **19 Uhr 30 im SSV-Clubhaus Baggerloch**.

Der TTV blickt auf eine sehr erfolgreiche Spielzeit zurück, aber das Rad dreht sich weiter - Stillstand wäre ein Rückschritt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Versammlung, bei der dieses Jahr auch wieder **NEUWAHLEN** für die Vorstandschaft anstehen.

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. **NEUWAHLEN der Vorstandschaft**
7. Mannschaftsaufstellung Schüler/Jugend zur Saison 2018/2019 (wurde im Trainerkreis bereits besprochen)
8. Mannschaftsaufstellung Damen/Herren zur Saison 2018/2019
9. Verschiedenes

Jonas Fürst fährt zur „Deutschen“

Aufgrund seines guten Abschneidens auf der baden-württembergischen Ebene hat sich Jonas Fürst für die Deutschen Meisterschaften für Verbandsklassenspieler qualifiziert. Die Meisterschaften finden am 16./17.06. in Chemnitz statt. Der TTV gratuliert Jonas zu dieser tollen Leistung!

Ettlinger Keglerverein e.V.

Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren 2018

Am vergangenen Wochenende fanden die Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Lampertheim statt. Das heiße Wochenende bereitete unseren Spielerinnen und Spielern so manche Probleme, so dass nicht immer die gewünschte Leistung erzielt werden konnte. Es spielten:

Seniorinnen A:

10. Platz Anita Deuschle mit 873 Kegel

11. Platz Elvira Maier mit 871 Kegel

Senioren A:

11. Platz Thomas Speck mit 889 Kegel

19. Platz Peter Leitner mit 415 Kegel

Seniorinnen B:

12. Platz Heide-Rose Stiffel mit 832 Kegel

13. Platz Heidi Queißer mit 418 Kegel

18. Platz Rita Diessner mit 372 Kegel

19. Platz Angelika Graß mit 345 Kegel

Senioren C:

4. Platz Helmut Hitz mit 877 Kegel

7. Platz Uwe Winker mit 849 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Donnerstag – Sonntag: Deutsche Jugendmeisterschaften in Eppelheim:

Do, 9.00 Uhr – 15.15 Uhr U18 Mannschaften (EKV U18 männlich)

Fr, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr U14 Mannschaften (EKV U14 weiblich)

Sa, 9.00 Uhr – 16.45 Uhr U14 Einzelmeisterschaft (Vorläufe - weiblich, männlich)

So, 9.00 Uhr – 15.30 Uhr U14 Einzelmeisterschaft (Endläufe - weiblich, männlich)

So, 9.00 Uhr – 15.30 Uhr U10 Einzel-Championat (weiblich, männlich)

Schützenverein Ettlingen

5. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 25. Mai fand der 5. Rundenwettkampf dieser Saison mit der Sportpistole der Kreisklasse B statt.

Der Wettkampf wurde auf heimischer Anlage ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell, höchstmögliche Ringzahl 600. Unsere Schützen des SV Ettlingen kämpften gegen die Mannschaft des SSV Daxlanden.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Ettlingen:

Bronner, Tobias 543 Ringe

Mußler, Jens 521 Ringe

Ulbricht, Karsten 521 Ringe

AK Wolfram Müller 497 Ringe

AK Bernhard Kastner 457 Ringe

Gesamt: 1585 Ringe

SSV Daxlanden:

Jens Jakob 548 Ringe

Daniel Neu 519 Ringe

Martin Reinmuth 535 Ringe

AK Markus Hettich 430 Ringe

AK Alexander Wegert 454 Ringe

Gesamt: 1602 Ringe

Endstand 1585 zu 1602 Ringen für die daxlander Schützen.

Ranglistenturnier KK

Ebenfalls am Sonntag trafen sich vom Sportschützenkreis Karlsruhe auf unserer Anlage fünf Schützen aus vier verschiedenen Vereinen, um sich im KK-Schießen zu messen.

Geschossen wurden 3x20 Schuss auf 50-Meter, knieend, liegend und stehend.

Hier die Ergebnisse:

Alexander Furgeri - SG Karlsruhe 540 Ringe

Otto Ehrmann - SV Knielingen 461 Ringe

Stephan Waidmann - SV Knielingen 476 Ringe

Stefan Lauinger - SV Ettlingen 560 Ringe

Martin Gierescher - SSV Daxlanden 538 Ringe

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Vorankündigung:

Wir spielen für Sie am 10.06. im Vogel Hausbräu Ettlingen, 11 bis 15 Uhr.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Top Erfolge für die Jugend



Das Mandolinenorchester engagiert sich bei seiner Nachwuchsarbeit nicht nur für die Breitenförderung. Auch in der Spitzenförderung können wir immer wieder von Erfolgen berichten.

Am 23.5. gewann unsere Spielerin Anna Bagger den 1. Preis im Fach Mandoline Solo beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert in Lübeck.

Begleitet wurde sie von ihrem Vater Prof. Boris Bagger. Das Programm bestand aus Kompositionen von Giovanni Battista Gervasio (1725-1790), Raffaele Calace (1863-1934), Lepo Sumera (1950-2000) und dem Werk „Für BBB und seinen Freund“ (Gitarre Boris Bagger). Anna Bagger war Solistin beim letzten Benefizkonzert der BNN im März, wo sie

unter anderem mit dem Mandolinenorchester Ettlingen die berühmte Filmmusik von Schindlers List (John Williams) und den Czardas von Vittorio spielte. Presse und Publikum waren begeistert. Der Dirigent unseres Orchesters, Prof. Boris Bagger, konnte bei diesem Wettbewerb mit seinem Schüler Flavius Wagner einen weiteren 1. Preis erringen. Das anspruchsvolle Programm enthielt Werke von J.S.Bach, Luigi Rinaldo Legnani, Heitor Villa-Lobos und Jorge Morel. Weitere Informationen und Konzerttermine finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

So., 3. Juni, Zu den Allerheiligen Wasserfällen mit Christian Schottmüller

Los geht es am Schlifffkopf immer abwärts zur Klosterruine Allerheiligen und den Wasserfällen. Dann führt der Weg über den Pilatusfelsen weiter nach Lautenbach ins Renchtal.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof 08:06 Uhr
Gehzeit: ca. 5,5 Stunden / 16,0 km

Auf-/Abstieg: 271 m / 1070 m
(mittelschwer).

Erforderlich: Baden-Württemberg-Ticket

Do., 7. Juni, Zur badischen Wurstküche mit Konrad Becker

Die Wanderung führt von Zeutern nach Östringen zur Einkehr in die „Badische Wurstküche“. Mit dem Bus erreichen wir den Bahnhof Mingolsheim zurück nach Karlsruhe.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 08:48 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof 09:28 Uhr
Gehzeit: ca. 3 Stunden/8,0 km

Auf-/Abstieg: 64 m / 9 m (leicht), erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Di. 5. Juni Vortrag:

Wildbäche im nordwestlichen Alpenvorland

Die tief eingeschnittenen Täler von Bächen im Alpenvorland entziehen sich meist jeglicher Nutzung und sind daher in wildem, urwaldartigem Zustand verblieben. An derartigen, meist etwas schwer begehbaren Bächen, wollen wir uns „entlang arbeiten“. Mit der Art des anstehenden Gesteins ändern Wildbäche ihren Charakter meist erheblich. Daher betrachten wir Bäche im Schratenkalk des Bregenzerwaldes (Charakteristikum: wasserüberströmte Felsplatten), im Nagelfluh des Pfänders (Balmen mit Wasserfällen) und im Mergel des Bodenseegebietes (Quellflussgebilde). Uwe Girndt zeigt uns die typischen Wildbäche im nordwestlichen Alpenvorland.



Termin: 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen. Eintritt frei. Gäste sind willkommen.

Do. 7. Juni Feierabendwanderung

Mit Josef Demel wandern wir zum Wildgehege bei Grünwettersbach. Die bergige Strecke dauert etwa 2,5 – 3 Stunden. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Parkplatz an der Kaisereiche (Vogelsang Ettlingen). Gäste sind willkommen.

So 10. Juni Sportliche Wanderung

Mit der S-Bahn fahren wir nach Gernsbach. Von dort geht es mit Doris Krahl über die Illertkapelle steil hinauf zur Teufelsmühle, hinüber zum Langmartskopf und von dort durch das Dürreychtal hinunter zum ehemaligen Lehmannshof. Auf dem Carl-Postweiler-Weg geht es hinauf nach Döbel und über den Grafenstein hinunter nach Bad Herrenalb und mit der S-Bahn zurück nach Ettlingen. Rucksackverpflegung. Gäste sind willkommen. Anforderungen: Kondition für 26 km Strecke mit 1.050 Höhenmetern bei teilweise steinigen Wurzelwegen. Treffpunkt: Um 8 Uhr am Bahnhof Ettlingen West. (Abfahrt S-Bahn 8:11 Uhr, Ankunft in Gernsbach 8:42 Uhr).

Caritasverband

„Wie umarme ich einen Kaktus?“

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen
Beginn: Mittwoch, 20. Juni.

Folgetermine: 27.06. / 04.07. / 11.07. / 18.07.2018, jeweils 20 bis 22 Uhr, im Dachgeschoss des Caritasverbandes, Lorenz-Werthmann-Straße 2.
Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen
Kosten: 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe
Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Ingo Rutkowski, Dipl.-Sozialarbeiter, Suchtberatung der AGJ Ettlingen (4. Abend am 11.07.2018)
Anmeldung: verbindl. Anmeldung bei Frau Metz bis 18. Juni unter 07243/515-140 (vormittags oder AB), pb@caritas-ettlingen.de (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)
Pubertät ist keine ansteckende Krankheit – auch wenn es für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Am vierten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Ingo Rutkowski als kompetenter Gesprächspartner.

Diakonisches Werk

„Ferien ohne Koffer packen“ Freizeit für Senioren sucht Verstärkung für das Betreuungsteam!

Das Diakonische Werk Ettlingen sucht für seine Seniorenfreizeit im Evangelischen Gemeindehaus Berghausen vom 20. bis 24. August noch dringend Verstärkung im Betreuungsteam. An der Freizeit nehmen 25 bis 30 ältere Menschen ab 75 Jahren teil. Das Angebot „Ferien ohne Koffer“ umfasst fünf Freizeittage, an denen ein buntes Tagesprogramm mit Angeboten wie Gymnastik, Musik und kreative Beschäftigungen angeboten wird. Für diese Tätigkeit ist besonders die Freude am persönlichen Umgang mit älteren Menschen wichtig. Sie arbeiten in einem erfahrenen und aufgeschlossenen Team, das auf individuellen Wünsche und Anregungen eingeht und Sie auch gerne einarbeitet. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung sowie einem Fahrtkostensersatz vergütet. Wenn Sie sich solch eine Tätigkeit vorstellen können, freuen wir uns über Ihren Anruf! Benötigen Sie noch weitere Informationen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243-5495-25 / -0 oder auch ettlingen@diakonie-laka.de

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

EU-Datenschutzgrundverordnung wird als Verbesserung für die Mitglieder gesehen.

Die EU-Datenschutzgrundverordnung hat den Vereinen viel Arbeit für mehr

Sicherheit zugunsten der Mitglieder gemacht. „Wir werden natürlich alle Vorgaben erfüllen, damit Ihre Daten noch besser geschützt werden“, so der Vorsitzende des Fördervereins St. Florian, Thomas Fedrow und weiter: „denn es wurden und werden folgende Maßnahmen ergriffen“:

- Überarbeitung des Mitgliedsantrags
- Erstellung eines Verzeichnisses zu Verarbeitungstätigkeiten Ihrer Daten
- Überarbeitung des Impressum / Datenschutzes auf der Website
- Erstellung einer Datenschutzordnung des Fördervereins St. Florian
- Schreiben zum möglichen Auskunftsverlangen gemäß Artikel 15 DSGVO
- Erstellung eines Schreibens zu Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO
- Verpflichtung von Vorstandsmitgliedern zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen

„Über Sie, als unser Mitglied, oder dem Förderverein freundschaftlich verbunden, speichern wir lediglich Adressdaten“, so Fedrow, der auch als Freiwilliger Datenschutzbeauftragter im Förderverein nun fungiert. Folgende personenbezogene Daten hat St. Florian i. d. R. gespeichert:

- Geschlecht
- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Anschrift
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- E-Mail-Adresse und Telefonnummern
(Festnetz und Mobilnummer)
- Datum des Vereinsbeitritts
- Funktionen im Verein
- Bankverbindung (IBAN)
- Sonderteilnahmen, z. B. bei Mitgliederversammlungen

Zustimmung zur weiteren Datenverarbeitung

Durch die Unterschrift im damaligen Beitritt zum Förderverein St. Florian vermutet St. Florian, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung und das Einverständnis, dass die vorgenannten Kontaktdaten zu Vereinszwecken genutzt und weitergegeben werden dürfen (v. a. Volksbank Ettlingen, Sparkasse Karlsruhe) vorliegt. Dazu wurden auch alle Mitglieder angeschrieben.

Fedrow stellt klar: „Wenn Sie nicht mehr wollen, dass Ihre Daten von uns entsprechend zweckgebunden gespeichert und verwendet werden, bitten wir um schriftliche Nachricht per E-Mail an: info@foerdereverein-st-florian.de. Selbstverständlich respektieren wir diesen Wunsch zur Löschung dann sofort. „Wie wir dann als Mitglied mit Ihnen kommunizieren sollen, bleibt das Geheimnis des Gesetzgebers“, so Fedrow mit einem Lächeln.

www.foerdereverein-st-florian.de
www.facebook.com/

Kolpingsfamilie Ettlingen

Senioren

Am **Mittwoch, 6. Juni**, um **15 Uhr** berichtet Barbara Schäfer-Wiegand, Mitbegründerin des grenzüberschreitenden Frauennetzwerks „FemmesPAMINAF-rauen e.V.“, von Zeitzeuginnen im PAMINA-Raum und deren Erlebnissen in der Kriegs- und Nachkriegszeit.

Englischstammtisch

Der nächste **Englischstammtisch** findet am Montag, 4. Juni, im Raum der Rebhexen (Eichendorff-Gymnasium neben der Kleinen Bühne) statt. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächster Treff: **Donnerstag, 21. Juni 2018, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „Ein untadeliger Mann“ von Jane Gardam.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Band „Die folgende Geschichte“ von Cees Nooteboom. „Band“ darum, weil die formale literarische Einordnung kaum möglich ist: Eine fortlaufende Handlung fehlt; auch das Booklet des Verlags begnügt sich vor allem mit einer Darstellung in Frageform. Hermann Mussert, ehemals Lehrer für Altphilologie, genannt Sokrates, jetzt Reiseschriftsteller, schläft in Amsterdam ein und wacht in Lissabon auf. Traum, Erinnerung oder Realität? Immerhin hatte er vormals in Lissabon eine Affäre mit einer Kollegin. 1. Teil. Der 2. Teil beschreibt eine Schiffsreise des „Helden“ nach Brasilien. Die sechs Mitreisenden erzählen aus ihrem Leben; es geht um den Tod in diversen Varianten.

Die Gruppe war teils begeistert, teils verwirrt; kaum überraschend bei den großen Themen „Tod“ und „Zeit“. Mehrfach wurde gestanden, das Werk erst beim zweiten Lesen verstanden, naja!, zu haben. Ein Werk vielleicht eher für einen Philosophie- als für einen Literatur-Zirkel. Aber wie immer bei Nooteboom: Sprache wunderbar. Empfehlung: Einfach mal lesen und schauen, was so passiert. Anmerkung: Der Literatur-Zirkel will sich, geradezu pflichtgemäß, um die Betreuung des **öffentlichen Bücherschranks** (zwischen Bouleplatz und Kindergarten) kümmern.

Boule

Wir spielen jeden **Mittwoch, ab 16.30 Uhr** auf dem Bouleplatz, verlängerte Probststraße.

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Erinnerung an die Mitgliederversammlung am Mittwoch, 6. Juni, 19 Uhr in der Kundenhalle (EG) der Filialdirektion Ettlingen, der Sparkasse Karlsruhe, Marktplatz 1, Ettlingen. Bitte benutzen Sie den Haupteingang Neuer Markt.

Tagesordnung:

- Begrüßung, Eröffnung
- Berichte
 - Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - Kassenprüfer
- Beratung und Entlastung
- Anträge an die Mitgliederversammlung
- Informationen zu der neuen EU-Datenschutzverordnung (DSGVO)
- Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil haben Sie, Gelegenheit einige Wochen vor der Premiere Künstlerinnen und Künstler des Ensembles 2018 kennenzulernen.

Am Samstag, 02. Juni ab 14 Uhr, findet das Theaterfest statt. Auch die Freunde der Schlossfestspiele werden aktiv zum Gelingen beitragen. Wir wollen unseren Verein mit einem Informationsstand vor dem Schloss entsprechend präsentieren und dadurch neue Mitglieder gewinnen. Damit dies auch gelingt, wäre es schön wenn möglichst viele Mitglieder vorbei schauen würden.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Wasenküken

Nach einer 14-tägigen Trainingspause starten unsere Wasenküken am kommenden Dienstag wieder mit dem Training. Alle 3- bis 6-jährigen sind herzlich willkommen sich unser Training mal unverbindlich anzuschauen und bei einem Probetraining mitzuwirken. Trainiert wird jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr in unserem Proberaum im Vereinszentrum Eichendorff (Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums).

Vorstandssitzung

Achtung, die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag den 07.06. um 20:00 Uhr in unserem Vereinsraum statt.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Walpurgisnacht-Nachlese



„Der gestrenge Rat der Ettlinger Rebhexen 1979 e.V. hat anno 2018 nach

langen Prüfungen vier Junghexen für würdig empfunden, durch die Hexentaufe in den ehrenvollen Stand einer Rebhexe erhoben und somit in die hochwohlblöbliche Hexenzunft aufgenommen zu werden.

Es erging der Aufruf und die Einladung an alle bei den Rebhexen Eingeschriebenen, sich an Walpurgis zur Stunde 6 nach Tagesmitte auf dem Robberg zu Dohlhausen am Bismarckturm einzufinden und dem ordentlichen Zeremoniell und dem Hexenschwur beizuwohnen.“

Das ist ein Auszug aus dem Taufzeremoniell. Nach der Taufe der vier neuen Rebhexen wurde anschließend im Vereinsheim gefeiert!

Nächster Hexentreff findet statt am 12. Juni ab 19 Uhr.

AWO Kindergarten Regenbogen 2

Vorschüler in der Kinemathek Karlsruhe

Im Rahmen des Kinder-Kunst-Tags Baden-Württemberg machten sich unsere Vorschüler am Dienstag, den 15. Mai 2018 auf den Weg in die Kinemathek in Karlsruhe. Dort angekommen wurden wir bereits von Herrn Endepols und seinem Kollegen erwartet. Wir haben nicht schlecht gestaunt, als wir erfuhren, dass wir (9 Vorschüler und 2 Erzieherinnen) den ganzen Kinosaal für uns alleine hatten.

Die Kinder hatten also die Qual der Wahl, welche Plätze wohl am besten sind. Nachdem jedes Kind samt Sitzhöhe einen Platz gefunden hatte, ging es nach einer kurzen Erklärung auch schon los. Es wurden insgesamt drei kurze Filme gezeigt und wir haben es uns in den Kinossesseln gemütlich gemacht. Der spannendere Teil kam aber im Anschluss. Wir durften einmal hinter die Kulissen bzw. oben in den Vorführraum schauen. Der Weg dorthin war sehr abenteuerlich, denn dieser führte über eine sehr steile Treppe nach oben. Von dort konnten wir über mehrere kleine Fenster den kompletten Kinosaal überblicken. Erstmal erklärten uns die Herren, wie die Filme abgespielt wurden und wir konnten sehen, wie die Filmrolle von einer auf die andere Rolle gespult wurde.

Nun durfte jedes Kind entweder den großen Vorhang im Kinosaal auf- und zumachen oder das Licht an- und ausschalten mittels Bedienfeld. Nachdem die vielen Fragen der Kinder mit großer Geduld beantwortet waren, machten wir uns wieder auf den Weg nach unten. Mit jeder Menge interessanter Eindrücke machten wir uns wieder auf den Rückweg zum Kindergarten. Auf diesem Weg noch einmal vielen Dank an Herrn Endepols und seinen Kollegen für die tolle Vorstellung.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

Pfingstfeier im Kinderhaus



„Wind kannst du nicht sehen, ihn spürt nur das Ohr flüstern oder brausen wie ein mächt'ger Chor.

Gott kannst du nicht sehen, doch hör wie er spricht tief im Herzen Worte voller Trost und Licht.“

(Satz: Orlando de Martin, Begleitbuch)

Am Dienstag, 22.05. haben wir uns alle bei strahlendem Sonnenschein im Hof versammelt. In unserer Mitte lag eine Weltkarte und ganz viele bunte Buchstaben. Die Buchstaben waren ein Symbol für alle Sprachen auf der Welt und für die zahlreichen Geschichten über Jesus. Als wir versucht haben, einmal ganz ganz leise zu sein, haben wir einen tosenden und brausenden Wind gehört. Doch genau wie Jesus' Jünger damals, hatten wir keine Angst vor dem starken Wind. Wir haben ihn sogar selbst noch einmal wehen lassen. Dazu haben wir uns im Kreis um unsere Weltkarte gestellt und so kräftig mit Papieren gewedelt, bis die ganzen Buchstaben wie damals die Sprachen und die Geschichten von Jesus über die ganze Welt geweht wurden. So konnte jeder Mensch, egal welche Sprache er sprach, von Jesus erfahren- auch WIR.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Vorschau:

Am 17.06. findet unsere Jungtierschau auf dem Parkplatz unseres Vereinsheim statt. Die Schau beginnt ca. 11:00 Uhr. Wegen des Aufbaus, dem Einsetzten und den Dienstzeiten meldet euch bitte bei unserem ersten Vorstand.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Abschluss der Arbeitsgemeinschaften in Ettlinger Schulen

Ca. 90 Schülerinnen und Schüler haben ihr Ziel erreicht: Sie beherrschen das Zehn-Finger-Blindschreiben auf der Computertastatur. Gelernt haben Sie das in den Arbeitsgemeinschaften, die der Stenografenverein Ettlingen für die Ettlinger Gymnasien und Realschulen eingerichtet hatte. Der Unterricht durch die Fachlehrerinnen Jenny Nuß, Heidi Bauer,

Marita Lampert-Füllbeck und Nicole Finter hatte im November letzten Jahres begonnen und fand nun seinen Abschluss. Zu den verschiedenen Abschlussfeiern waren auch Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen. Ihnen zeigten die Schülerinnen und Schüler am letzten Unterrichtstag, was sie gelernt hatten.

Das Tastschreiben hilft ihnen in der Schule und später im Beruf, aber auch privat, weil man damit schneller und effektiver Berichte, Referate, Bewerbungen, Briefe und anderes schreiben kann. Nebenbei erlernten die Kinder auch die Verwendung von so genannten Shortcuts, das sind Tastenkombinationen, über die der Computer schneller Befehle ausführt, als wenn man die „Maus“ benutzt. Von diesem effektiven Arbeiten „ohne Maus“ waren so ziemlich alle helllauf begeistert. Mit einem spielerischen Abschluss präsentierten sich die Kinder vor ihren Eltern und anderen Begleitpersonen in bester Form. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Freude dabei und haben mit ihrem Abschluss in der jeweiligen Arbeitsgemeinschaft eine sehr gute Basis mit und am Computer geschaffen. Höhepunkt war die Ausgabe der Zertifikate als Leistungsbescheinigung über die Fertigkeit, die sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht erarbeitet hatten. Urkunden gab es auch für die Teilnahme am Bundesjugendschreiben. An diesem bundesweiten Wettbewerb, der dezentral in ganz Deutschland durchgeführt wird, kann man in mehreren Schreibdisziplinen teilnehmen. Die Frischlinge waren mutig angetreten: beim Tastschreiben mit einem 10-Minuten-Text, der möglichst fehlerfrei abzuschreiben war. Außerdem absolvierten sie das Staffelschreiben, eine Art Mannschaftswettbewerb im Tastschreiben, bei dem vier Schülerinnen und Schüler eine Staffel bilden. Stolz nahmen sie ihre Urkunden in Empfang, wobei schon teilweise ganz beachtliche Leistungen erzielt wurden.

Wer diese Fertigkeit weiter ausbauen will, kann sich dem Stenografenverein Ettlingen anschließen und dort in einer schon bestehenden Übungsgruppe mitmachen. Trainiert wird im Computerraum des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Die Termine können bei der Geschäftsstelle erfragt werden (Tel. 07243 31212 oder per E-Mail unter www.steno-ettlingen.de).



Freudig und stolz über den Erfolg in der Arbeitsgemeinschaft Tastschreiben zeigen sich diese Kinder aus dem Samstagkurs mit ihrer Dozentin Nicole Finter (links außen).